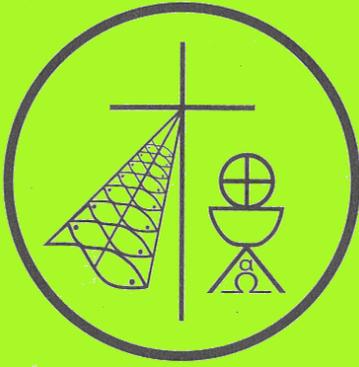


# DER ODERFISCHER



Gemeindebrief für die  
Evangelische Kirchengemeinde  
Gorgast - Golzow

Juni 2018 bis August 2018

JESUS SPRICHT:

*Ich bin die  
Tür*

SO JEMAND  
DURCH MICH EINGEHT,  
DER WIRD  
SELIG WERDEN.

JOHANNES 10, 9A

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Seite 02	Editorial
Seite 04	Gesellschaft & Soziales
Seite 05	Abschied
Seite 06	Ausblicke & Berichte
Seite 08	Gottesdienstplan
Seite 10	Informationen für jung & alt
Seite 14	Kontakte
Seite 15	Impressum
Seite 16	letzte Informationen

## Editorial

„Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!“

Hos 10,12

### DER GROSSE GÄRTNER GIBT NICHT AUF Gedanken zum Monatsspruch Juli von Carmen Jäger

Immer wieder die gleiche Arbeit: säen, Unkraut jäten, düngen, gießen, Erde lockern und – wenn alles gut geht – ernten. Auch beim Hobbygärtnern geht das so. Das kommt inzwischen auch bei jungen Familien immer mehr in Mode, und mancher Balkon grünt und blüht wunderbar. Wer einmal seine Liebe zum „Grünzeug“ entdeckt hat, kommt so schnell nicht davon los. Für manchen ist es regelrecht eine Therapie, in Geduld zu lernen.

Meine Ungeduld hat mal einer Steppenkerze das Leben gekostet. Ich habe immer wieder nach dem ersten Trieb geschaut und mit dem

Finger gekratzt, ob ich nicht schon etwas sehe. Das war's! Diese traumhaft schöne Pflanze hat es übel genommen und nicht getrieben. Ich habe diese wunderschöne Pflanze schlichtweg zerstört. Fazit: Man kann eben nur unterstützen – aber nicht hervorziehen. Und es kann nur das wachsen, was der Samen hergibt. Wer Sonnenblumen sät, kann nicht erwarten, dass Löwenzahn wächst, Kartoffeln kommen nicht aus Weizenkör-



H. Harms © GemeindebriefDruckerei.de

nern. Wer Ungerechtigkeit ausstreut, wird vergeblich auf Gerechtigkeit hoffen, wer Unfrieden sät, wird Hass ernten und nicht Frieden und Liebe.

Es passt in das biblische Bild des Textes, immer wieder von neuem den Boden vorbereiten, damit Gott Gerechtigkeit regnen lassen kann, die dann auch Wurzeln schlägt. Der große Gärtner gibt nicht auf, Gerechtigkeit als Samen auszuteilen. Darum kümmern müssen wir uns, dann können wir auch ernten trotz manchem Unwetter.

Einen frohmütigen und gesegneten Gang durch des *Großen Gärtners* wunderbare Welt im Sommer wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Daniel Dubek

## Darf man Vorurteile haben?

Als die junge Frau mit Downsyndrom mit 18 Jahren eine Arbeit sucht, stößt sie bei mehreren Personalchefs auf Freundlichkeit, aber auf noch mehr Zurückhaltung. Nach etlichen vergeblichen Bewerbungen kann Friederike in einem Hotel als Küchenhilfe und Servicekraft anfangen. Ihr Chef sagt heute über sie: Es war ein Glücksfall, diese fleißige und stets ausgeglichene Frau eingestellt zu haben.

Vorurteile sind Pauschalurteile über ganze Gruppen: Frauen sind schlechter in Mathematik und Physik als Männer. Flüchtlinge sind häufiger kriminell als alle anderen. Hartz-IV-Empfänger sind bequemer als Erwerbstätige. Muslime unterdrücken ihre Frauen. Und eben: Behinderte Menschen bringen weniger Leistung im Beruf.

Grundsätzlich haben Vorurteile einen unbestreitbaren Nutzen: Sie erleichtern die Orientierung in einer unübersichtlichen Gesellschaft. Sie helfen, die Mengen an Informationen zu ordnen, die auf uns einströmen. Da liegt es nahe, Kennzeichen wie Geschlecht, Alter, Hautfarbe, Vermögen, Religion als Hilfskriterien anzulegen – wenn denn diese Raster nur erste Wahrnehmungshilfen wären und nicht, wie so oft, dauernde Werturteile einschließen: Frauen sollten besser nicht Physik studieren, Flüchtlinge in ihrer Heimat bleiben, Hartz-IV-Empfänger nicht noch für ihre Bequemlichkeit belohnt werden...Nicht Kritik zu üben ist das Problem, sondern die möglicherweise dahinterstehende pauschale Abwertung anderer. Wer mit den eigenen Vorurteilen aufräumen will, muss kritisch seine verborgenen Werturteile hinterfragen. Dann kommt er vielleicht auch dem biblischen Ideal näher: „Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau...“ (Galaterbrief 3,28)

Besser wäre es, Ängste und Vorurteile ruhig aufzuarbeiten – und ernsthaft auf sie einzugehen. Das setzt Offenheit auf allen Seiten voraus. Noch besser wäre: die Menschen, um die es geht, erst einmal gründlich persönlich kennenzulernen.

Eduard Kopp

AUS: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der evangelischen Kirche. [www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

Sandy Neuendorf verabschiedet sich als Gemeindepädagogin.

### **Etwas Neues zu wagen bedeutet immer, etwas Altes, Vertrautes aufzugeben.**

Vor fast 24 Jahren begann ich mit meiner Arbeit im damaligen Kirchenkreis Seelow. Viele schöne Erinnerungen verbinde ich mit meiner



Arbeit. Allem voran die Singerüste der Kinder, aber auch die Kinderbibeltage mit dem Fasching am Ende, das Brotfest und der leckere Kuchen aus dem Backofen, die Übernachtung der Christenlehre, die vielen Begegnungen und Gespräche. Mir fällt natürlich noch viel mehr ein, aber dann sind vermutlich mehrere Seiten gefüllt. Nun werde ich am 31.07. meinen Dienst im Kirchenkreis beenden. Es war eine schöne Zeit und ich werde vieles vermissen, aber ich freue mich auch auf das Neue.

Meine neue Tätigkeit bezieht sich mit Beginn des neuen Schuljahres ausschließlich auf den Religionsunterricht.

Herzliche Grüße und Gottes Segen, Ihre Sandy Neuendorf

Liebes Gemeindeglied, Sie habe sich , naja nicht gewundert, aber doch gestaunt, als Sie das Gemeindeblatt in Händen hielten: Seit dem 1. Mai ist es offiziell. Die ehemaligen Gemeinden unserer Sprengel haben fusioniert und nennen sich jetzt **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GORGAST-GOLZOW**. So wächst auch hier zusammen, was zusammengehört.

M.H.

Ausblicke, Einblicke und Informationen:

**F**ußballturnier der Kirchengemeinde Letschin in Kienitz  
Liebe Freunde und Freundinnen des runden Leders, zum alljährlichen Fußballturnier der Kirchengemeinde Letschin laden wir ganz herzlich am 04. Juli nach Kienitz ein. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Sportplatz in Kienitz/ Dorf. Die Teilnahme setzt ein Mindestalter von 14 Jahren voraus, nach oben gibt es keine Altersbeschränkung. Mit Getränken und Köstlichkeiten vom Grill wird für das leibliche Wohl gesorgt. Kommen Sie als Mitspieler bzw. Mitspielerin oder einfach als Zuschauer aus Spaß an der Freude. Die Anmeldung für die aktive Teilnahme am Spielgeschehen richten Sie bitte ans Pfarramt in Letschin. Na dann, gutes Spiel.

**A**m 15.09. Festveranstaltung 20 Jahre Küstriner Vorland. Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst um 10.30 Uhr im Fort Gorgast. Aus gegebenem Anlass wird der Gottesdienst geleitet von dem ehemaligen Pfarrer Thomas Jabs, Pfarrerin Anja Grätz, sowie dem aktuellen Amtsinhaber Daniel Dubek. Eine wesentlich längere Geschichte hat der Posaunenchor, er wird den Gottesdienst musikalisch begleiten

**G**oldene und diamantene Konfirmation für alle Gemeinden in den Sprengeln Gorgast und Golzow

Der Gottesdienst findet am 09. September 2018 um 14:00 Uhr in Gorgast statt.

Alle Konfirmanden der Jahrgänge 1968 (goldene Konfirmation) und 1958 (diamantene Konfirmation) sind herzlich eingeladen.

Bitte geben Sie die Einladung weiter an Freunde und Bekannte, die mit Ihnen konfirmiert wurden!

Bitte melden Sie sich bis spätestens Anfang August 2018 im Pfarramt Gorgast an. (Tel.: 033472 528 oder d.dubek@ekbo.de)

**E**in voller Erfolg, der Weltgebetstag der Frauen in Küstrin-Kietz. Anfang März nahmen uns viele engagierte Frauen aus der Gemeinde mit auf eine Reise nach Surinam (Nordküste Südamerikas). Vor liebevoll dekoriertes Kulisse kamen wir in den Genuss eines abwechslungsreichen Gottesdienstes mit zahlreichen informativen



Der Altar in Küstrin-Kietz

und szenischen Lesungen, sowie einem bunten Musikprogramm. Nach dem Gottesdienst hat das fleißige Vorbereitungsteam außerdem ein leckeres und reichhaltiges Angebot landestypischer Spezialitäten serviert. Das mit 540.000 Einwohnern kleine Land Surinam zeichnet eine große ethnische Vielfalt aus. Die Vielfalt der Gaben in unserer Gemeinde hat uns einen

schönen Weltgebetstag beschert und zeigt wovon Gemeinde lebt: Einbringen der eigenen Gaben. In Vorfreude auf den nächsten WGT vielen herzlichen Dank an die kreativen Organisatorinnen!

Pfr. Dubek

## DER HIMMEL

Der Himmel: Ist er nicht ein Raum, der zum Träumen einlädt?  
Komm, nimm eine Auszeit, ermuntert er mich.

Hier darf ich denken, was über die Welt und mich selber hinausgeht.  
Hier wird mir ein Film vorgeführt,  
der utopisch ist, ohne Ort in der Wirklichkeit.

Was zeigt dieser Film? Wolf und Lamm liegen beieinander, Kinder lernen den Krieg nicht mehr. Schmerzen und Schreie verstummen, einer wischt dem anderen die Tränen ab. Und der Tod bettet sich selbst zur ewigen Ruhe.

Nicht alle Szenen, aber doch manche ließen sich überführen in die Realität. Dann ragt der Traumraum hinein in den Alltag, die Utopie erhält ihren Platz mitten unter uns Menschen.

Als hätte der Himmel die Erde gestreift.

TINA WILLMS

## Gottesdienstplan für die Evangelische Kirchengemeinde

Datum	früh	
<b>03.06.2018</b> 1.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr Dubek in <b>Alt Tucheband</b>	10.30 Uhr <sup>A</sup>
<b>10.06.2018</b> 2.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr Schade in <b>Genschmar</b>	10.30 Uhr <sup>A</sup>
<b>17.06.2018</b> 3.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr Dubek in <b>Buschdorf</b>	10.30 Uhr <sup>KK</sup>
<b>24.06.2018</b> 4.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr G. Wurl in <b>Gorgast</b>	10.30 Uhr <sup>KK</sup>
<b>01.07.2018</b> 5.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr <sup>A</sup> Dubek in <b>Alt Tucheband</b>	10.30 Uhr D
<b>08.07.2018</b> 6.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr <sup>A</sup> Dubek in <b>Manschnow</b>	10.30 Uhr <sup>A</sup>
<b>15.07.2018</b> 7.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr Schade in <b>Golzow</b>	10.30 Uhr Sc
<b>22.07.2018</b> 8.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr <sup>A</sup> Dubek in <b>Buschdorf</b>	10.30 Uhr <sup>A</sup>
<b>29.07.2018</b> 9.So.n.Trinitatis		10.30 Uhr Sc
<b>05.08.2018</b> 10.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr Schade in <b>Genschmar</b>	10.30 Uhr Sc
<b>12.08.2018</b> 11.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr G. Wurl in <b>Golzow</b>	10.30 Uhr G.
<b>19.08.2018</b> 12.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr Dubek in <b>Buschdorf</b>	10.30 Uhr <sup>KK</sup>
<b>26.08.2018</b> 13.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr <sup>A</sup> Dubek in <b>Alt Tucheband</b>	10.30 Uhr <sup>KK</sup>

<sup>A</sup> mit Abendmahl; <sup>KK</sup> mit Kinderkirche; <sup>P</sup>

Gemeinde Gorgast - Golzow Juni bis August 2018

mittel	spät
r <sup>A</sup> Dubek in <b>Bleyen</b>	
r <sup>A</sup> Schade in <b>Küstrin-Kietz</b>	
r <sup>KK</sup> Dubek in <b>Manschnow</b>	
r <sup>KK</sup> G. Wurl in <b>Golzow</b>	
r Dubek in <b>Bleyen</b>	
r <sup>A</sup> Dubek in <b>Genschmar</b>	
r Schade in <b>Gorgast</b>	
r <sup>A</sup> Dubek in <b>Küstrin-Kietz</b>	
r Schade in <b>Alt Tucheband</b>	14.00 Uhr Schneider in <b>Bleyen</b>
r Schade in <b>Manschnow</b>	
r G. Wurl in <b>Gorgast</b>	
r <sup>KK</sup> Dubek in <b>Küstrin-Kietz</b>	
r <sup>KK</sup> Schade in <b>Gorgast</b>	

<sup>P</sup> mit Posaunenchor; <sup>KC</sup> mit Kirchenchor

**ACHTUNG NEUER CHOR !!!**

Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls unseres ehrenamtlichen Chorleiters Christian Albrecht ist der gemeinsame Chor Gorgast-Dolgelin aufgelöst worden. Für alle leidenschaftlichen Chorsänger und Chorsängerinnen gibt es nun die Möglichkeit sich dem Letschiner Gemeindechor unter Leitung von Frau Büttner und Frau Freudenberg anzuschließen. Geprobt wird immer montags um 19.30 Uhr in der Letschiner Kirche.

Für Anmeldungen und Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Letschin.

**Der Frankfurter Extrachor**

kommt! Am 16. Juni 2018 erklingen um 17:00 Uhr in der Kirche zu Gorgast Frühlingslieder und andere fröhliche Gesänge.

**Bruder Becker**

von der Brüdergemeinde kommt am 18. Juni 2018 um 14.00 Uhr wieder nach Küstrin - Kietz.

Der **Besuchsdienstkreis** trifft sich **am Dienstag, den 26.06.2018 um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Gorgast**. Herzliche Einladung an alle Interessenten - einander wahrnehmen, einander besuchen, einander stärken - Gemeinschaft leben.

**Liebe Familien!**

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt: es gibt jetzt an den meisten Sonntagen in unserer Gemeinde einen Kindergottesdienst. Die Kinder gehen während der Predigt in einen separaten Raum zur Kinderkirche. Diese Gottesdienste sind im Gottesdienstplan mit „KK“ (Kinderkirche) gekennzeichnet.

Wir laden alle Kinder ganz herzlich ein.

Ihr Kindergottesdienst-Team

## **Seniorenkreise/Frauenkreise:**

### **Alt Tucheband, Golzow, Genschmar, Zechin:**

Dienstags 14:00 Uhr

Am 05.06.2018 in Alt Tucheband

Am 10.07.2018 in Golzow

Im August ist Sommerpause

### **Gorgast, Küstrin-Kietz:**

Dienstags 14:00 Uhr

Das Treffen im Juni fällt aus

Am 24.07.2018 in Gorgast

Im August ist Sommerpause

### **Manschnow:**

Donnerstags 14:00 Uhr

Am 28.06.2018 Kirche Manschnow

Am 19.07.2018 Kirche Manschnow

Am 16.08.2018 Kirche Manschnow

**Noch immer neu!**

Ab sofort öffnet Frau Pötsch das Pfarrbüro immer Dienstags von 09.00 Uhr bis 13.15 Uhr. An den übrigen Tagen nimmt Frau Wurl im Blumenladen die Post entgegen

**Frau Gudrun Wurl** nimmt im Blumenstübchen Gorgast das **Kirchgeld** für alle Orte entgegen. Sie ist zeichnungsberechtigt und leitet das Geld unter Ortsangabe weiter.

**Ausflug des Seniorenkreises:**

Am Dienstag, den 12. Juni fliegt der Seniorenkreis Gorgast - Küstrin-Kietz aus. Die Fahrt geht zur Klosterkirche in Neuzelle, Der Treffpunkt ist das Pfarrhaus Gorgast, die Abfahrt um 09.00 Uhr.

**Orgel spielen lernen? Ist das was für mich?**

Haben Sie als Kind Klavier gespielt? Spielt Ihr Kind vielleicht Klavier oder Keyboard?

Haben Sie sich jemals gefragt, wozu Sie ein Stück üben, wenn es doch nur so selten Gelegenheit gibt, es vorzuspielen? Ärgern Sie sich, dass Sie Etüden spielen können oder konnten, aber kein einziges Weihnachtslied frei begleiten können?

Dann ist Orgelunterricht genau das Richtige für Sie - oder Ihr Kind. Hier geht es nicht um Virtuosität, sondern um Kreativität und Köpfchen. Hier lernen Sie nicht nur, nach Noten zu spielen, sondern auch frei zu harmonisieren und zu improvisieren. Und zwar auch dann, wenn Sie sich in diesem Bereich für untalentiert halten. Und außerdem: jeder noch so kleine Choral, den Sie spielen lernen, ist nicht für die Schublade, sondern ein Riesengewinn für die Gemeinden! Probieren Sie es aus! Vereinbaren Sie eine Schnupperstunde bei mir!

Ihre Kreiskantorin Anja Liske-Moritz, Telefon: 033602 609073

**Christenlehre und Konfirmandenunterricht:**

Aktuell gibt es keine Informationen zur Christenlehre und zum Konfirmandenunterricht.

Anmeldungen zur Christenlehre und zum Konfirmandenunterricht bitte direkt an Pfarrer D. Dubek. Tel.: 033475 528 oder persönlich.

**Schulanfängergottesdienst**

Traditionell findet auch in diesem Jahr ein Schulanfängergottesdienst statt. Die ABC- Schützen treffen sich am 02. September 2018 um 14.00 Uhr in der Golzower Kirche. Am Besten sie bringen ihre Geschwister, Eltern, Großeltern und Verwandten gleich mit.



Der Garten ist bestellt, der Acker ebenso; Die Weinberge träumen vom Sommer.

Und der HERR schenkt uns eine reiche Ernte; wenn es an der Zeit ist

M.H.

## DER ODERFISCHER

## KONTAKTE UND ADRESSEN

<u>Evangelisches Pfarramt Gorgast:</u>	Tel./Fax: 033472 528/58142
Pfarrer Dubek mobil:	015151756116
E-Mail:	d.dubek@ekbo.de
Unsere Internetseite:	<a href="http://gorgast.hemweb.eu">http:// gorgast.hemweb.eu</a>
<u>Pfarrer Schneider:</u>	Tel.: 033475 330
Bahnhofstraße 33, 15324 Letschin	mobil: 0172 8797940
E– Mail:	pfarramt.letschin@freenet.de
Kreisjugendpfarrer, Robert Parr:	0176 211 421 42
Superintendentur d. Kirchenkreises:	superintendentur@ekkos.de
<u>Superintendent</u> , Frank Schürer-Behrmann:	0335 556 3131
15230 Frankfurt (Oder), Steingasse 1a	
Katechetin, NN	
<u>Kirchenkreisliches Verwaltungsamt:</u>	KVA-FFO@t-online.de
Steingasse 1, 15230 Frankfurt (Oder)	0335 55 631-0
<u>Hospiz Frankfurt (Oder):</u>	0335 55 567 01
<u>Diakonisches Werk Oderland-Spree e.V.</u>	
E.-Thählmann-Straße 19b, 15306 Seelow	03346 8969-0
<u>Diakoniestation Seelow</u>	
Straße der Jugend 9b, 15306 Seelow:	03346 854 028 13
<u>Suchtberatung</u>	
E.-Thählmann-Straße 19b, 15306 Seelow:	03346 896 923
<u>Schuldnerberatung</u>	
E.-Thählmann-Straße 19b, 15306 Seelow:	03346 896 924
Telefonseelsorge:, allgemein:	0800 111 0111/222
Frauen– und Mädchennotruf:	0335 621 37

**Impressum:****Herausgeber:**

Evangelisches Pfarramt Gorgast, Genschmarer Straße 1; 15328 Gorgast

**Redaktion:**

Pfarrer Daniel Dubek und Mitgl. des GKR Mario Hohlfeld

**Layout:**

Mario Hohlfeld

**Nächster Redaktionsschluss:**

03. August 2018

**Druck:**

GemeindebriefDruckerei ; Martin-Luther-Weg 1; 29393 Groß Oesingen; Tel.: 058 38 99 08 99;

**Bankverbindung:**

Für alle Überweisungen: **KD-Bank** (Bank für Kirche und Diakonie e.G.)

**BIC: GENODED1DKD**

**IBAN : DE57 3506 0190 1599 6660 40**

**Ganz wichtig: Bitte stets den Verwendungszweck angeben!**

Sonst ist keine Zuordnung des Betrages möglich!

**Sonstige Informationen:**

**Der Montag** ist des Pfarrers Ruhetag;

**Urlaub:** 29.07.2018 bis 12.08.2018;

**Vertretung:** Pfarrer F. Schneider, Letschin, Tel.: 033475-330; ab 05.08.2018 Pfr. Müller, Mallnow, Tel.: 033602 437

**Sitzungen GKR:** Im Juni, Juli und August ist Pause. Bei Bedarf wird der GKR schriftlich einberufen.

**Donnerstags und Freitags** ist unser Pfarrer auf Grund seines Anstellungsvertrages nicht in unseren Gemeinden!

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

**AXEL VOLK**  
**Wie schützen wir unsere Kinder?**  
 Paperback, 72 Seiten  
 Bestell-Nr: 304.608  
 € 4,95

**ALEXANDER VOM STEIN**  
**CREATIO**  
 Biblische Schöpfungslehre  
 Hardcover, 224 Seiten  
 Inkl. Daten DVD  
 Bestell-Nr: 304.540  
 € 24,95

**Daniel**  
 Rotzower Straße 21, 17279 Lychen  
 039888 52248 | www.daniel-verlag.de  
 info@daniel-verlag.de